

Sonder-Ausgabe

zum

Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil II

Nr. 54

Ausgegeben Danzig, den 1. Dezember

1922

318 Die Aktionäre der Danzig-Olivaer Lackfabrik Aktien-Gesellschaft in Danzig-Oliva werden hierdurch zu einer am **Sonnabend, den 23. Dezember 1922, nachmittags 4 Uhr**, in Danzig, im Sitzungssaale der Landwirtschaftlichen Bank, Reitbahn Nr. 2, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung eingeladen.
Gegenstand der Verhandlungen ist:

Erhöhung des Grundkapitals mit Schaffung von Vorzugsaktien.

Es wird darauf hingewiesen, daß gemäß § 29 der Satzungen zur Teilnahme an den Generalversammlungen diejenigen Aktionäre berechtigt sind, welche ihre Aktien oder Interimscheine spätestens am zweiten Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaftskasse oder bei einem Danziger oder deutschen Notar hinterlegen. Es wird ferner darauf hingewiesen, daß der Vorsitzende der Versammlung die Teilnahme eines Aktionärs an der Generalversammlung auch zulassen kann, wenn die Aktien oder Interimscheine, bei dem das Protokoll der Generalversammlung beurkundenden Notar spätestens vor Beginn der Generalversammlung hinterlegt werden. Die Hinterlegungsstelle hat einen Hinterlegungsschein auszustellen, welcher dem Vorstände der Gesellschaft einzureichen ist. Dem Hinterlegungsschein ist ein Verzeichnis der Nummern der hinterlegten Aktien beizufügen; der Hinterlegungsschein hat die Bemerkung zu enthalten, daß die Herausgabe der Aktien nur gegen Rückgabe des Scheines erfolgen darf. Der Hinterlegungsschein dient als Legitimationskarte für die Generalversammlung und zur Feststellung der Zahl der Stimmen.

Danzig-Oliva, den 20. November 1922.

Danziger-Olivaer Lackfabrik A.-G.

Der Aufsichtsrat:
Dr. Kurt Heise,
Vorsitzender.

Der Vorstand:
Felix Gelsz sen.

